

# Einbindung von Alumni in den Prozess der Studien- und Berufsorientierung: Eine win-win-Situation

10.04.2024

OStR Michael Weh, Koordinator für berufliche Orientierung  
**Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß**

# Agenda

- Vorstellung
- Curriculum der Studien- und Berufsorientierung
- Einbindungsmöglichkeiten von Alumni
- Warum „win-win“?
- Bedeutung eines Alumni-Netzwerks

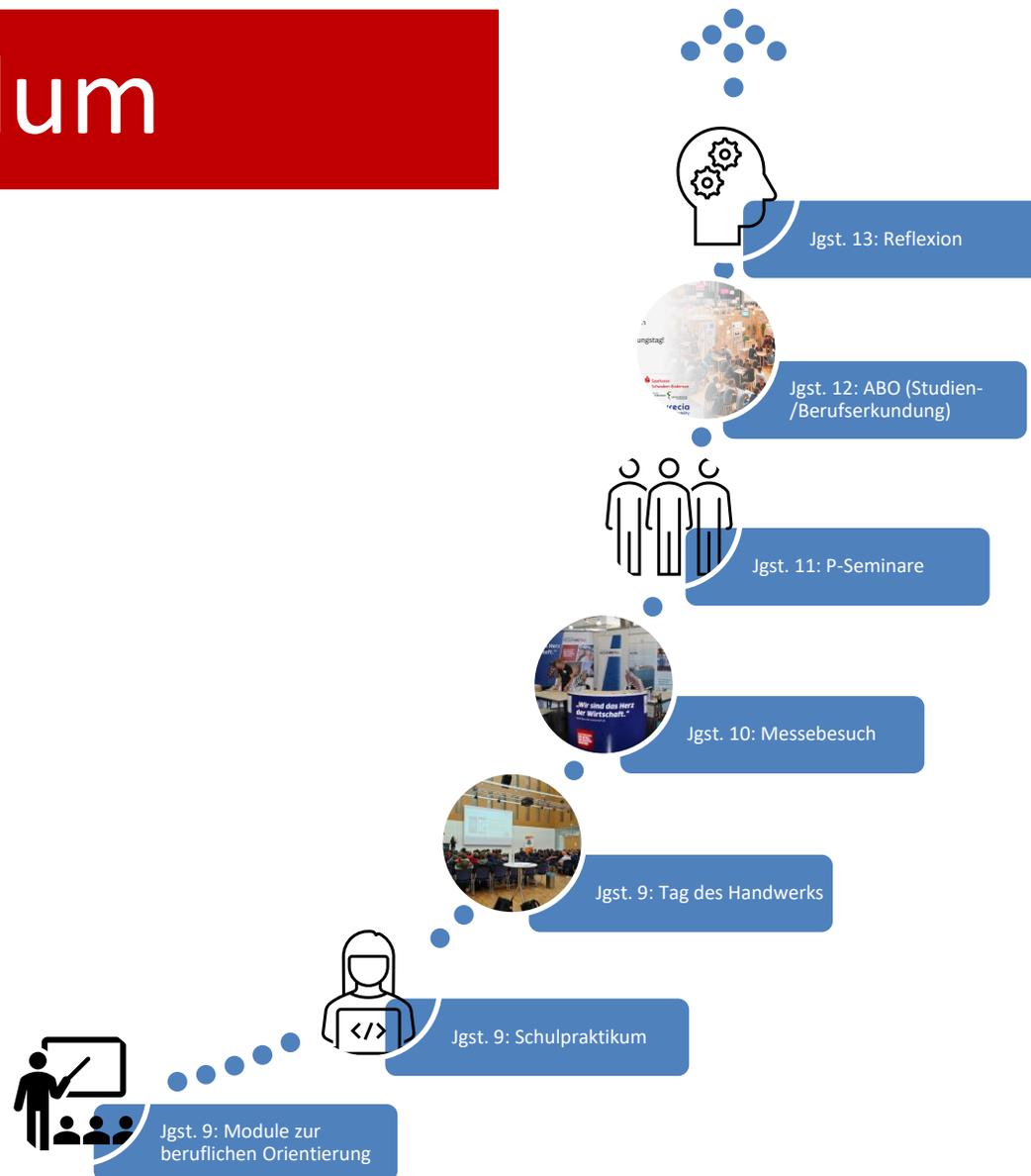
# Vorstellung



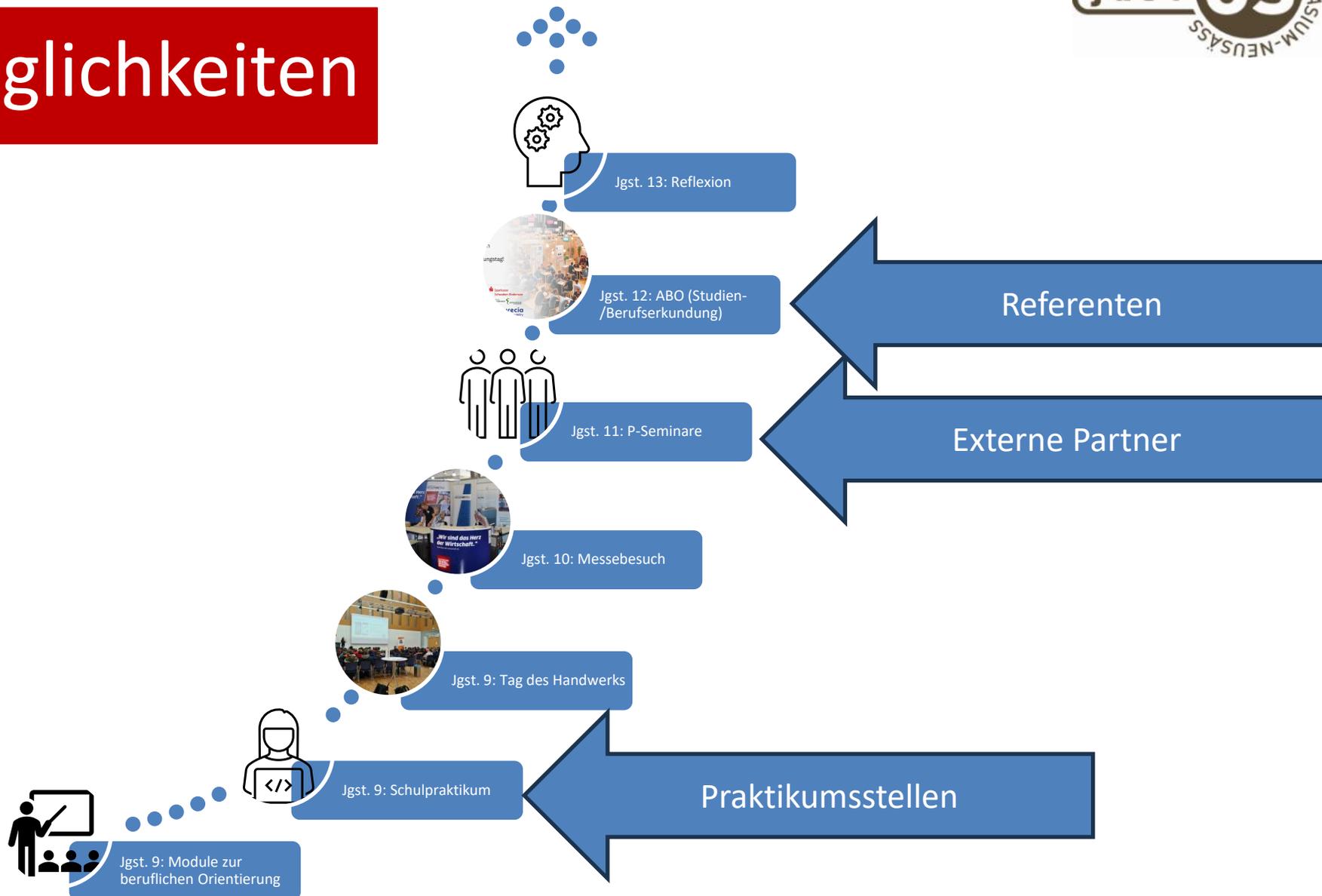
## Michael Weh, OStR

- Fächer
  - Wirtschaft und Recht
  - Informatik
- Koordinator für berufliche Orientierung (KBO)
- Mitarbeiter der erweiterten Schulleitung

# Curriculum



# Einbindungsmöglichkeiten



# Jgst. 9: Praktikumsstellen

## Rolle:

- „Türöffner“ in ein Unternehmen
- uvm.

**Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß**

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium  
Landrat-Dr.-Frey-Str. 2-4, 86356 Neusäß, Tel.: 08 21 / 3102 - 7601, Fax: 08 21 / 3102 - 6261, www.jvgym.de, sekretariat@gymneusae.de

---

**Studien- und Berufsorientierung**  
- Der Koordinator für berufliche Orientierung -

Neusäß, 08.01.2024

**Bestätigung über einen Praktikumsplatz (Praktikumsvertrag)**

Mit diesem Formular bestätigen wir als Praktikumsgeber, dass nachfolgend genannte(r) Schüler(in) im Zeitraum vom 03.-07.06.2024 in unserem Hause das verpflichtende Schülerpraktikum absolvieren kann.

Schüler/Schülerin: \_\_\_\_\_, Klasse 9 \_\_\_\_

**Ansprechpersonen:**

Praktikumsleitung Schule	Betriebliche Ansprechperson
OSIR Michael Weh (Koordinator für berufliche Orientierung)  michael.weh@jvlg.bayern Tel.: 08213102-7601	_____  _____  _____

Für den Schüler/die Schülerin ist folgende Tätigkeit vorgesehen:

---

Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule **haftpflichtversichert**. Da es sich bei dem Praktikum um ein Pflichtpraktikum handelt, sind die Schülerinnen und Schüler zudem über die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) gesetzlich **unfallversichert**.

Es wird seitens des Praktikumsbetriebs bestätigt, dass folgende Aspekte im Rahmen einer **Präventionsvereinbarung** eingehalten werden können:

- Der Schüler/die Schülerin verbleibt eine angemessene **Arbeitszeit** im Unternehmen. Die zulässige tägliche **Höchstarbeitszeit** wird ferner eingehalten. Sie beträgt für Schülerinnen und Schüler unter 15 Jahren 7, für ältere Schülerinnen und Schüler 8 Stunden täglich.
- Ggf. nötige persönliche Schutzausstattung (**PSA**) wird gestellt. (z.B. Schutzkleidung, Gehörschutz, Helm, etc.)
- Der Praktikumsbetrieb unterweist den Schüler / die Schülerin bezogen auf den Arbeitsplatz und den Aufgabenbereich in **Sicherheit und Gesundheitsschutz**.
- Einrichtungen und Maßnahmen zur **Ersten Hilfe** werden vom Praktikumsbetrieb sichergestellt.
- Ein **Arbeitsunfall** wird unverzüglich der Schule mitgeteilt.

Name/Firmenstempel des Unternehmens: Unterschrift:

**MINTec**  
Schule  
Projekt des nationalen  
Förderprogramms

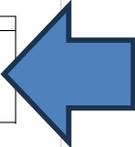
GEFOR ERASMUS  
PARTNERPROGRAMM

**Erasmus+**

**Fairtrade**  
Schule

Partnerschule von  
  
**FORVIA**  
Forum  
Wirtschaft und Technologie  
verbunden

**Sparkasse Schwaben-Bodensee**



# P-Seminare: Externe Partner

**Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß**   
 Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium  
Landrat-Dr.-Frey-Str. 2-4, 86358 Neusäß, Tel.: 08 21 / 3102 - 7901, Fax: 08 21 / 3102 - 8261, www.jlygym.de, sekretariat@gymneusass.de

**Beantragung eines P-Seminars in einer 11. Klasse im Schuljahr 2024/2025**

Lehrkraft/Lehrkräfte:	Projektthema:	Leitfach:
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)		
Umsetzung der beruflichen Orientierung z.B.: a) Anwenden des Big-Five-Persönlichkeitsmodells b) Selbst- und Fremdeinschätzung c) Durchführen eines Persönlichkeitstests d) Interview mit Projektpartnern		
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)		
Art und Anzahl der Leistungserhebungen		
Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt		
Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:		
Voraussetzungen (z.B. erforderliche Sprachkenntnisse)		
Unterschrift der Lehrkraft		Unterschrift der Schulleitung



## Rolle im Projekt:

- „Motivator“
- Gründer
- Wissenschaftliche Ansätze vermitteln
- „Türöffner“ in ein Unternehmen
- uvm.

# Studien- und Berufsorientierungstag



Willkommen zum  
Studien- und  
Berufsorientierungstag!



(Grafik: M. Weh)

# Studien- und Berufsorientierungstag: Moderiertes Couchgespräch



(Foto: M. Weh)

## Studien- und Berufsorientierungstag: Moderiertes Couchgespräch



(Foto: M. Weh)

# Studien- und Berufsorientierungstag: Plenum

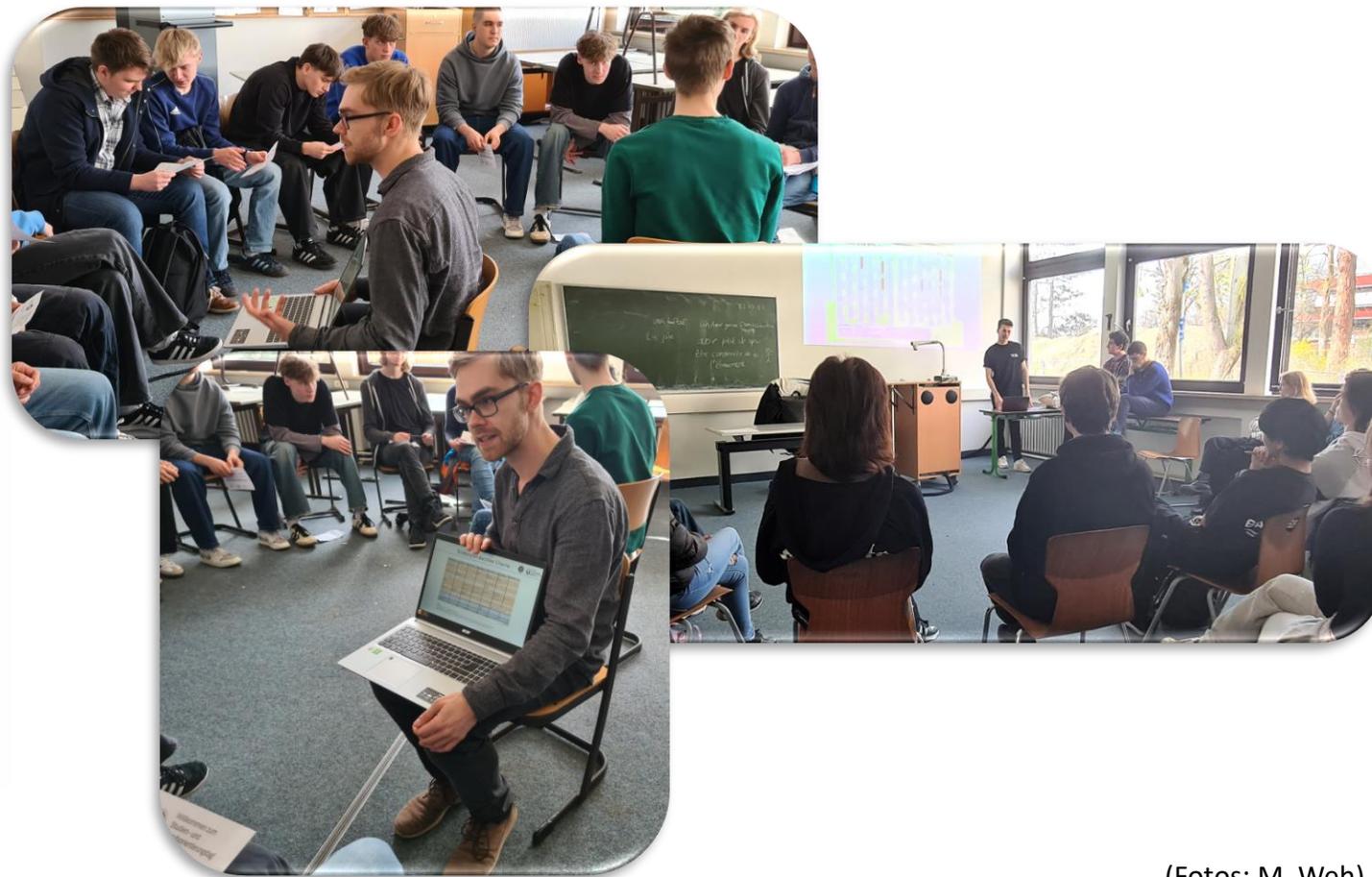


(Foto: M. Weh)

# Studien- und Berufsorientierungstag: Barcamps



Quelle: (<https://sketchnote-barcamp.de/faq-sketchnote-barcamp/>)



(Fotos: M. Weh)

# Warum „win-win?“

O-Töne:

- „Ich fand es schön, dass meine **Erfahrungen anderen evtl. helfen können** und wir alte Bekannte wieder treffen konnten“
- „Zudem war es nett, einmal eine **kleine Gesprächsrunde selbst zu leiten!**“
- „Der Tag hat mir **Spaß** gemacht!“

(Christoph Mahle, Student der Physik und Meteorologie, Alumnus)

# Warum „Win-Win ?“

O-Töne:

- „Ich finde es **wichtig**, potentielle Studierende über den Studienalltag und seine Hürden zu **informieren**. Diese erst im Laufe der ersten Semester zu erfahren, kann den ohnehin steinigen Studienbeginn zu einer anstrengenden und frustrierenden Erfahrung machen. Die richtige Einstellung ist zentral für ein erfolgreichen Studienablauf. Dadurch erhoffe ich mir eine geringere Studienabbruchquote, die in der Chemie etwa 50% bis zum 3. Semester beträgt. **Gleichzeitig ist es auch wichtig die schönen Seiten des Studiums aufzuzeigen**. Es geht primär darum ein realistisches Bild des Chemiestudiums zu verdeutlichen, um zu **hohe Erwartungen zu dämpfen und unrealistische Ängste zu zerstreuen**. Ich erhoffe mir davon .“

(Thomas Mödl, Masterstudent Chemie, Alumnus)

## Bedeutung eines Alumni-Netzwerks



(Abb: M. Weh)

- Kontinuierliche **Erhebung** von Daten bei Abschlussjahrgängen
- Kontinuierliche **Pflege** der Kontakte
- Vermittlung der Kontakte über digitale Kanäle und „**Alumni-Board**“
- Aufbau des Netzwerks benötigt Zeit

---

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse an der Studien-  
und Berufsorientierung am Justus-von-Liebig-Gymnasium!

(OStR Michael Weh, KBO)

---